



voestalpine Metal Engineering GmbH

Mitarbeiter:in Werkstoffsimulation

Das sind wir

Die voestalpine Forschungsservicegesellschaft ist innerhalb der Metal Engineering Division der erste Ansprechpartner für Prüfdienstleistungen, Werkstoff- und Produktentwicklung, Prozessoptimierung, Oberflächentechnik, numerische und physikalische Simulation, für Schadensanalytik, Bruchmechanik, Werkstoffdatenmanagement und -verarbeitung. Die Laborbereiche für Metallographie und mechanisch-technologische Prüftechnik sind akkreditiert. Es wird auf modernsten Prüfeinrichtungen, sowohl nach nationalen und internationalen Normen, als auch nach kund:innenspezifischen Vorgaben geprüft.

Die Abteilung Simulation ist in der voestalpine Forschungsservicegesellschaft Donawitz GmbH angesiedelt und arbeitet in den verschiedensten Projekten im Bereich der Prozess- und Produktoptimierung sowie Legierungsentwicklung. Die Gruppe erhält die Aufträge aus allen Gesellschaften der Metal Engineering Division der voestalpine. Das Team besteht aus drei Einheiten, der Werkstoffsimulation, der Umform- bzw. Finite Element Methodensimulation und der physikalischen Simulation. Mit Hilfe der Simulation sollen die Entwicklungsprojekte rascher und effizienter zu umsetzbaren Ergebnissen führen.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf unserer Website unter: <https://www.voestalpine.com/group/de/konzern/ueberblick/organigramm/metal-engineering/>

Ihre Aufgaben

- » Durchführung von numerischen Simulationen zur Unterstützung in der Werkstoffentwicklung, wie z.B.:
 - » Die Berechnung von Zeit-Temperatur-Umwandlungsschaubildern
 - » Berechnung von Phasendiagrammen im Gleichgewicht
 - » Ungleichgewichtsberechnungen, wie z.B. Scheil-Gulliver Simulationen
 - » Berechnung der Ausscheidungskinetik, der Mikrostrukturentwicklung und der mechanischen Eigenschaften
- » Planung und Abwicklung von Forschungsprojekten mit dem Themenschwerpunkt Werkstoffentwicklung
- » Durchführung von Simulationen zur Prozessoptimierung, wie z.B. Wärmebehandlungsparameter, Ofentemperaturen und -Zeiten, Berechnung des Einflusses der Umformung auf die Entwicklung der Mikrostruktur, Einfluss von Zwischenabkühlungen auf das Endgefüge
- » Mitarbeit in Forschungsprojekten, die in ihren Arbeitspaketen die numerische Simulation der Werkstoffeigenschaften als Aufgabe definiert haben
- » Beratung bei Werkstoffentwicklungsprojekten in der Division
- » Durchführung von Literaturrecherchen
- » Konzepterstellung für neue Verfahren und Methoden im Bereich der Werkstoffcharakterisierung

Ihr Profil

- » Abgeschlossenes Studium im Bereich der Werkstoffwissenschaften, des Maschinenbaus, der Physik oder Metallurgie mit Schwerpunkt Werkstoffwissenschaften und numerischer Simulation mit dem Softwarepaket MatCalc werden vorausgesetzt
- » Kenntnisse im Umgang mit der Software JMatPro erforderlich
- » Projektmanagementausbildung von Vorteil
- » Programmierkenntnisse erwünscht
- » Englisch in Wort und Schrift
- » Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit

Das bieten wir

Entgelt: Das kollektivvertragliche Mindestgehalt für diesen Arbeitsplatz beträgt € 4.199,20 brutto (14 mal p.a.). Die tatsächliche Bezahlung ist von der jeweiligen Qualifikation bzw. Berufserfahrung abhängig.

Stundenausmaß: Vollzeit **Dienstantritt:** ehest **Dienstort:** Leoben

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nutzen Sie unser Online-Bewerbungsportal unter: <https://jobs.voestalpine.com/>

Ansprechperson

Carola Enculescu

+43 50304 15 72652

Fachbereich

Sabine Zamberger

+43 664 8362898